

Frau Koston:

Bereits 2008 wurde im Bebauungsplan beschrieben, dass der Verkehr am Baumschulenweg in den Hauptverkehrszeiten 5 Minuten benötigt, um die Schranken zu überqueren. Bis heute wurden allerdings keine Verkehrszählungen an dieser Stelle vorgenommen. Wie wollen Sie die Sicherheit der Bewohner im Gebiet der Sonnenseite sicherstellen und gewährleisten, dass auch der Rettungswagen rechtzeitig die Bewohner erreicht?

Antwort der Verwaltung:

Bevor der Bebauungsplan in dieser Form erstellt wurde, wurden ausführliche Verkehrszählungen durchgeführt und eine Bewertung der Situation mit dem Straßenbaulastträger vorgenommen. Das Ergebnis der Bewertung wurde in die Festsetzung des Bebauungsplans übernommen: Zunächst darf nur der erste Bauabschnitt bebaut werden. Für den zweiten Bauabschnitt wurde festgelegt, dass erst die Umgehungsstraße fertig gestellt werden muss, damit der Bahnübergang geschlossen werden kann, bevor dort eine Bebauung des 2. Bauabschnitts möglich ist. Die Verwaltung hat großes Interesse daran, die Umgehungsstraße zu bauen und somit die Verkehrslage auf dem Baumschulenweg zu beruhigen. Wir arbeiten intensiv an der Unterzeichnung der Verträge.

Nachfrage Frau Koston:

Wie kann es sein, dass der Stadtrat nicht in der Lage ist, in 5 Jahren eine Unterzeichnung für eine Straße zu erzielen, die bereits im Bebauungsplan vorhanden ist.

Antwort der Verwaltung:

Die Verantwortung liegt nicht bei dem Stadtrat. Wir haben bei der Stadtverwaltung alles in unserer Hand liegende dafür getan, um zu einer Unterzeichnung zu kommen.